



Klinikum Fürstenfeldbruck
Seniorenheim Jesenwang
 Kommunalunternehmen



Zentrumsleitung

Chefarzt Dr. med.
 Andreas Ewert
 Abteilung Unfallchirurgie
 und Orthopädie

Sprechstunde:
 Mi. 11.00 Uhr - 14.00 Uhr



Koordinator

Oberarzt Marcus Heel
 Abteilung Unfallchirurgie
 und Orthopädie

Sprechstunde:
 Fr. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr



Qualitätsmanagement

Cornelia Schmid

Tel.: (08141) 99-33 58



Kontakt Sekretariat

Christine Fritz

Tel.: (08141) 99-33 51
 Tel.: (08141) 99-33 57
 Fax: (08141) 99-33 59
 epz@klinikum-ffb.de



- S-Bahn: Linie S 4, Haltestelle Fürstenfeldbruck, zu Fuß bis zur Klinik ca. 20 Minuten.
- Bus: Buslinie 843 ab S-Bahnof Fürstenfeldbruck, Haltestelle Amtsgericht in der Stadelbergerstraße ca. 2 Minuten Gehweg.
- Parkmöglichkeit: Parkplätze in haus eigener Tiefgarage stehen gebührenpflichtig zur Verfügung.



PATIENTEN-INFORMATION
KÜNSTLICHES HÜFT- UND KNIEGELENK



Klinikum Fürstenfeldbruck
Seniorenheim Jesenwang
 Kommunalunternehmen

Dachauer Str. 33
 82256 Fürstenfeldbruck
 www.klinikum-ffb.de

FFB: 09-2019





Welche Vorteile bietet ein Endoprothetikzentrum (EPZ) dem Patienten?

- Genaue Beurteilung der Notwendigkeit und Planung einer eventuell erforderlichen Operation.
- Alle im Zentrum beschäftigten Berufsgruppen (Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten usw.) haben eine hohe Fachkompetenz und Erfahrung im Umgang mit Endoprothetikpatienten.
- Die endoprothetischen Eingriffe werden von den genannten Hauptoperatoren des EPZ durchgeführt. Diese müssen eine Mindestanzahl an endoprothetischen Eingriffen im Jahr nachweisen und über entsprechend lange Erfahrung verfügen.
- Im EPZ werden nur Implantate von zertifizierten Herstellern verwendet.

In der Regel sind alle Prothesen Hüfte und Knie ab dem 1. postoperativen Tag voll belastbar. Im Anschluss an einen ca. 10 - 14 tägigen Aufenthalt, empfiehlt sich eine Rehabilitation, welche durch unseren Sozialdienst organisiert wird.

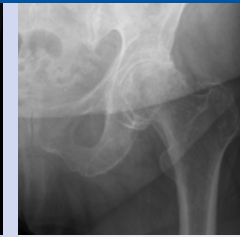


Knie

- Endoprothetik mit modernen Implantaten aus hochwertigen Materialien
- Spezialendoprothetik bei komplizierten Fällen (z. B. Deformitäten nach Verletzungen u.a.)
- Wechseloperationen
- Infektionsbehandlungen bei Prothesen (ein- und zweizeitige Wechseloperationen)
- Differenzialdiagnostik bei schmerzhaften Knieprothesen

Eine Kniegelenk-Endoprothese ist eine funktionelle Nachbildung des Kniegelenkes. Sie ersetzt die abgenutzten Knorpeloberflächen durch eine metallene Femur-Komponente am Oberschenkelknochen, eine Tibia-Komponente aus Metall und Kunststoff (Polyethylen) am Schienbein und gegebenenfalls eine künstliche Kniescheibe.

Die Implantation eines künstlichen Kniegelenkes als Teil- oder Totalendoprothese ist eine adäquate Behandlung, wenn eine fortgeschrittene Arthrose vorliegt und die konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.



Hüfte

- Endoprothetik mit modernen Implantaten aus hochwertigen Materialien
- Spezialendoprothetik bei Hüftluxation, Hüftdysplasie, Hüftversteifung
- Wechseloperationen
- Infektionsbehandlung bei Prothesen (ein- und zweizeitige Wechseloperationen)
- Differenzialdiagnostik von schmerzhaften Hüftprothesen

Die Hüftgelenkstotalendoprothese (Hüft-TEP) ist der vollständige Ersatz des kranken Hüftgelenks durch eine Endoprothese. Die Hüft-TEP besteht aus einer Hüftpfanne (Pfanneneinsatz), die in das Becken eingefügt wird, dem Hüftschaft, der in den Oberschenkelknochen implantiert wird und dem Kugelkopf, der auf den Hüftschaft gesetzt wird. Als Gleitpaarung gibt es verschiedene Materialien (z.B. Keramik, Polyethylen.)

Die Prothese kann zementfrei oder zementiert, je nach Alter und Knochenqualität des Patienten, implantiert werden. Die Implantation eines künstlichen Hüftgelenkes als Totalendoprothese ist eine adäquate Behandlung, wenn eine fortgeschrittene Arthrose vorliegt und die konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind.